

Schüpfheim entscheidet Partie in Sempach für sich

Der FCS reiste am vergangenen Samstagabend mit dem Gewissen nach Sempach, dass man die Aufstiegsspiele bereits in trocknen Tüchern hat. Trotz dem Erreichen des Zwischenzieles wollte der FCS seine Siegesserie natürlich weiterführen. Mit einem 3:1 Sieg gelang dies auch – ausschlaggebend war ein Doppelschlag unmittelbar nach dem Seitenwechsel.



Schüpfheim zeigte sogleich von Beginn weg, welches Team in dieser Saison obenaus schwingt. Die rot-weissen liessen den Ball in den eigenen Reihen laufen, hatten deutlich mehr Ballbesitz und wollten von Beginn weg das erste Tor erzielen. Sempach seinerseits ging kaum ein Risiko ein und versuchte in erster Linie hinten dicht zu halten. Die Gastgeber stecken noch mitten im Abstiegsstrudel und sind auf jeden Punkt angewiesen – diese Ausgangslage erklärte die vorsichtige Herangehensweise der Sempacher.

Kombination erfolgreich abgeschlossen

Dem Team aus dem Entlebuch gelang es zunächst nicht den grossen Aufwand und den Ballbesitz in Tore umzumünzen. Zwar kam man zu mehreren Chancen, diese waren jedoch nicht gefährlich genug, um das Skore zu eröffnen. Es dauerte bis in die 21. Spielminute, ehe eine tolle Kombination zum 1:0 abgeschlossen wurden. Nach mehreren Pässen durchs Mittelfeld gelang es Joel Zihlmann auf der rechten Aussenbahn zu lancieren. Dieser fackelte nicht lange und bediente mit einer direkten Hereingabe den heranstürmenden Kevin Vogel. Der Schüpfheimer Offensivmann nickte das Leder unhaltbar in die Maschen und erzielte somit das verdiente eins zu Null.

Nur wenige Minuten später hätte sich Kevin Vogel erneut feiern lassen können. Wieder war es eine Hereingabe von der rechten Seite, ihm gelang es nicht den Ball wunschgemäss zu präparieren und im Tor unterzubringen. Sempach hätte sich hier nicht über den Doppelschlag beklagen können.

Ausgleichstreffer aus dem Nichts

In der 36. Minute wagte sich der FC Sempach das erste Mal in die Gefahrenzone. Die Gastgeber lauerten auf schnelle Gegenstösse und nutzten einen unnötigen Ballverlust in der Schüpfheimer Vorwärtsbewegung eiskalt aus. Ein einziger Pass durch die Gästeabwehr hindurch genügte und schon lief ein Sempacher Offensivakteur alleine auf Remo Troxler zu. Schüpfheims Schlussmann blieb bei diesem Abschluss machtlos und somit musste der FCS den Ausgleich hinnehmen.

Es hätte für den FC Schüpfheim sogar noch dicker kommen können. Wenige Minuten vor dem Halbzeitpfeiff flankten die Sempacher in den Strafraum – der darauffolgende Abschluss aus aussichtsreicher Position war glücklicherweise zu harmlos und so blieb es beim eins zu eins. Völlig aus dem nichts gerieten die rot-weissen in den letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit in Stocken – mit diesem Weckruf ging es danach in die Pause.

Doppelschlag ebnet den Weg zum Sieg

Kaum wurde die Partie wieder angepfeiffen, schon jubelte die Britschgi-Elf über den erneuten Führungstreffer. Kilian Wicki fasste sich in der 48. ein Herz, schloss aus rund 20 Metern ab und erzielte das 2:1. Sein Schuss wurde von einem Sempacher Defensivspieler unglücklich

abgelenkt und flog in der Folge in die Maschen. Aus Sicht des FC Schüpfheims war dies eine perfekte Antwort auf den resultatmässigen Schocker unmittelbar vor dem Pausentee.

Nur wenige Minuten später kam es für den Gast aus dem Entlebuch sogar noch besser. Kevin Vogel köpfte einen Eckball in der 58. Spielminute zum 3:1 ins Tor und erzielte somit seinen zweiten Treffer an diesem Abend. Dank diesem Doppelschlag war man somit auf bestem Weg den 15 Sieg in der 15 Meisterschaftspartie einzufahren.

Drei Punkte im Trockenen

Der FC Sempach war nun auch nicht mehr in der Lage zu reagieren. Schüpfheim konnte die Pace hochhalten und auch Dank den Einwechslungen weiterhin das Spielgeschehen verwalten. Man liess nichts mehr anbrennen und hatte weiterhin die besseren Chancen als der Gegner. Einziges Manko war sicherlich die Verwertung dieser Chancen. Mit der gewissen Effizienz hätte man mehrere Tore bejubeln können, ja gar müssen – es bleibt nun zu hoffen, dass diese Effizienz in den nächsten Partien wieder an den Tag gelegt werden kann. Für den Sieg in Sempach reichte es trotzdem: Schüpfheim gewinnt diese Partie schlussendlich verdient mit 3:1.

Die nächste Chance, um an der Effizienz zu arbeiten und den nächsten Vollerfolg einzufahren bietet sich am nächsten Samstag. Mit dem SC Eich gastiert der erste Verfolger der rot-weissen auf dem Moosmättli –ein absoluter Spitzenkampf steht somit auf dem Programm. Im Gegensatz zum FCS ist der SC Eich noch nicht definitiv für die Aufstiegsspiele qualifiziert und demnach gewillt dem FC Schüpfheim die ersten Punkte abzuziehen. Es wartet also ein echter Härtetest auf das Team von André Britschgi. Die Partie wird am 11. Mai um 18:00 Uhr angepfiffen.

FC Sempach : FC Schüpfheim 1:3 (1:1)

SR:Dvisar

Zuschauer:150

Tore: 21. Kevin Vogel 0:1, 36. 1:1, 48. Kilian Wicki 1:2, 58. Kevin Vogel 1:3

Schüpfheim: Remo Troxler, Dario Schmid, Patrick Emmenegger, Nathan Stalder, Julian Eicher, Maurice Balmer, Noel Hodel, Michael Tellenbach, Joel Zihlmann, Kevin Vogel, Kilian Wicki (Joshua Zemp, Manuel Emmenegger, Nick Bieri, Lewis Felder, Tobias Kaufmann, Nicola Schardt)

6.5.2024/Julian Eicher